

KUNDENMAGAZIN DER STADTWERKE ROSENHEIM

POWER BIADL



SWRO.de
stadtwerke rosenheim

INHALT

WORTE DER HERAUSGEBER 3

DAS KUNDENZENTRUM 4
zieht mit neuem Design um



NEUE GESCHÄFTSFÜHRUNG 10
Mit Bodenhaftung und Visionen

BIOGAS 12

Energie ohne Wind und Sonne

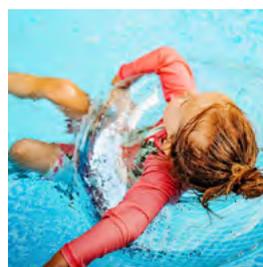


KOMRO 16
Erweitert TV+ Angebot

18 WIMMELBILD
Chaos im Schwimmbad



20 FREIBAD ROSENHEIM
Saisonstart



IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Stadtwerke Rosenheim | Bayerstraße 5 | 83022 Rosenheim

Tel. 08031 365-2626 | stadtwerke@swro.de, swro.de

Öffnungszeiten: Mo. bis Do. 8 - 16 Uhr | Fr. 8 - 12 Uhr

24 h-Störungsdienst | Tel. 08031 365-2222

Verantwortlich für REDAKTION & FOTOS

Sindy Limmer | sindy.limmer@swro.de

Redaktionsschluss: 28.03.2025

DRUCK

auf chlorfrei gebleichtem Papier

Auflage: 47.000 Stück

Erscheinungsweise: vierteljährlich

WORTE DER HERAUSGEBER



Andreas März

Oberbürgermeister, Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtwerke Rosenheim

Liebe Rosenheimerinnen, liebe Rosenheimer,

mit ihrem neuen Kundenzentrum an der Innstraße setzen unsere Stadtwerke und die komro ein starkes Zeichen: für modernen Service, für nachhaltige Energielösungen und für Rosenheim als Innovationsstandort, als Gigabit-City! Hier fließen Kompetenz und Komfort zusammen – barrierefrei, digital vernetzt und mit einem offenen Ambiente, das echte Begegnungen ermöglicht.

Ein solches Gemeinschaftsprojekt braucht viele helfende Hände und kluge Köpfe. Es ist schön zu sehen, dass von der Planung bis zur Umsetzung alles durch Rosenheimer Unternehmen realisiert wurde. Dieses Zentrum ist nicht nur ein Ort der Beratung, sondern ein echtes Stück Heimat – für Sie, für uns alle. Ich freue mich, das neue Kundenzentrum am 8. Mai gemeinsam mit Ihnen offiziell zu eröffnen!

Mit besten Grüßen, Ihr



Heiko Peckmann

Geschäftsführer der Stadtwerke Rosenheim

Liebe Kundinnen und Kunden,

ein modernes Kundenzentrum entsteht nicht von selbst. Dahinter stecken viel Engagement, kreative Ideen und ein starkes Team! Gemeinsam mit der komro und den Planern haben wir zahlreiche Überlegungen angestellt, um dieses neue Serviceangebot genau so zu gestalten, wie es heute ist: offen, einladend und ganz auf Ihre Bedürfnisse und Anliegen zugeschnitten. Hier vereinen wir unsere Dienstleistungen unter einem Dach – für eine noch bessere Beratung und individuelle Lösungen auf kurzen Wegen.

Ab Mai sind wir im neuen Kundenzentrum für Sie da, und am 8. Mai feiern wir die große Eröffnung! Werfen Sie in dieser Ausgabe einen ersten Blick in die neuen Räume. Und wenn Sie mich als neuen Geschäftsführer schon vorab etwas besser kennenlernen möchten, lesen Sie gerne das Interview!

Bis bald im neuen Kundenzentrum!

Mit freundlichem Gruß, Ihr

Frisches, cleanes
Meisterwerk für
Sie entworfen

Neues Kundenzentrum

AUF EINER WELLENLÄNGE

Ein Kundenzentrum, das verbindet. Ein Konzept, das bewegt: Mit ihrem neuen gemeinsamen Kundenzentrum an der Innstraße setzen die Stadtwerke Rosenheim und die komro echte Maßstäbe in Sachen Digitalisierung, Ambiente und Service. Ab Mai 2025 stehen hier modernste, barrierefreie Beratungsplätze bereit – für individuelle Gespräche, bei denen alle auf einer Wellenlänge sind.





Der warme Farbton der Esche, kühler Beton und rote Sitzgelegenheiten vollenden das stimmige Gesamtbild.



SINDY LIMMER
Stadtwerke Rosenheim
Marketingleiterin, Projektleiterin

„Dieses Kundenzentrum ist ein echtes Gemeinschaftswerk. Hier steckt das Können und jede Menge Herzblut von uns und vielen Rosenheimer Unternehmen drin.“

Modern, geradlinig – und voller Wärme

500 m² Raum für Begegnung und Beratung: Das neue Kundenzentrum zeichnen klare Linien und moderne Materialien aus. Beton, basaltgraue Fensterrahmen und weiße Decken mit runden Deckensegeln und Leuchten schaffen eine zukunftsweisende Atmosphäre, während heimisches Eschenholz die „warme“ Note in diesem schönen Ambiente unterstreicht.

Hinter der gelungenen Gestaltung stehen lokale Unternehmen: Vom ersten Entwurf des Architekturbüros bis zur finalen Umsetzung waren ausschließlich heimische Betriebe beteiligt.

Der neue Hotspot an der Innstraße

Noch nie waren die Stadtwerke und die komro in der Innenstadt so präsent wie jetzt: Mit großen Schaufenstern öffnet sich das neue Kundenzentrum zur Innstraße – und es lohnt sich, einen Blick hineinzuworfen. Digitale Stelen in den Fenstern stellen stets aktuelle Angebote und Aktionen vor. Und das offene Raumkonzept lädt dazu ein, die vielfältigen Dienstleistungen der Stadtwerke und sämtliche Lösungen der komro zu entdecken. Auch der neue Parkplatz sorgt für Komfort – hier finden alle schnell ihren Platz.



KLAUS HOLLNAICHER
Stadtwerke Rosenheim
Vertriebsleiter

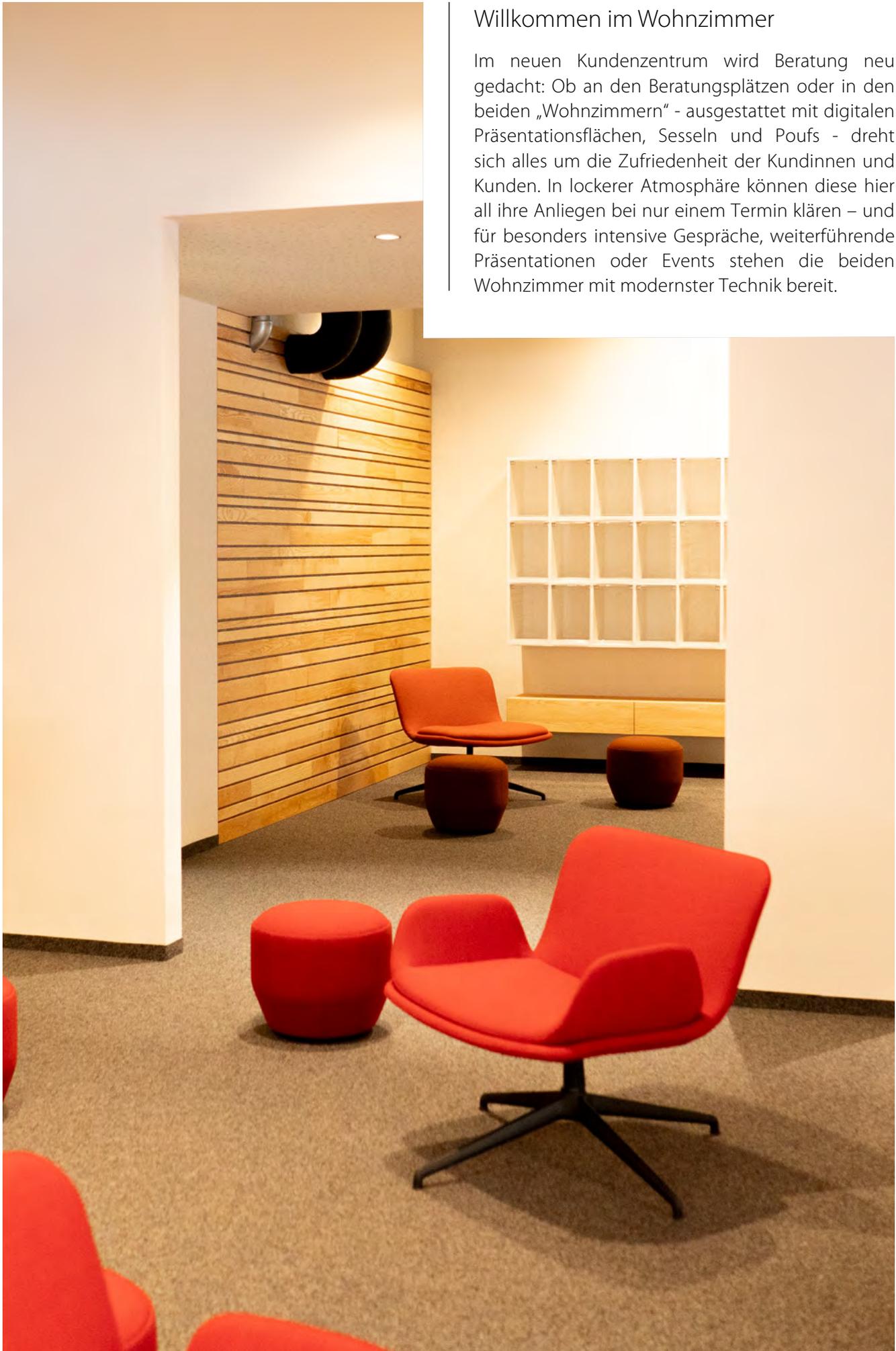
„Die Stadtwerke und die komro gehören zu Rosenheim – das zeigen wir an diesem Standort mit voller Präsenz. Wir freuen uns darauf, Interessierte, Partner und Kunden hier zu begrüßen.“



Selbst im Verbogenen steckt die Liebe zum Detail - Schreinerarbeit aus erster Hand.

Willkommen im Wohnzimmer

Im neuen Kundenzentrum wird Beratung neu gedacht: Ob an den Beratungsplätzen oder in den beiden „Wohnzimmern“ - ausgestattet mit digitalen Präsentationsflächen, Sesseln und Poufs - dreht sich alles um die Zufriedenheit der Kundinnen und Kunden. In lockerer Atmosphäre können diese hier all ihre Anliegen bei nur einem Termin klären – und für besonders intensive Gespräche, weiterführende Präsentationen oder Events stehen die beiden Wohnzimmer mit modernster Technik bereit.





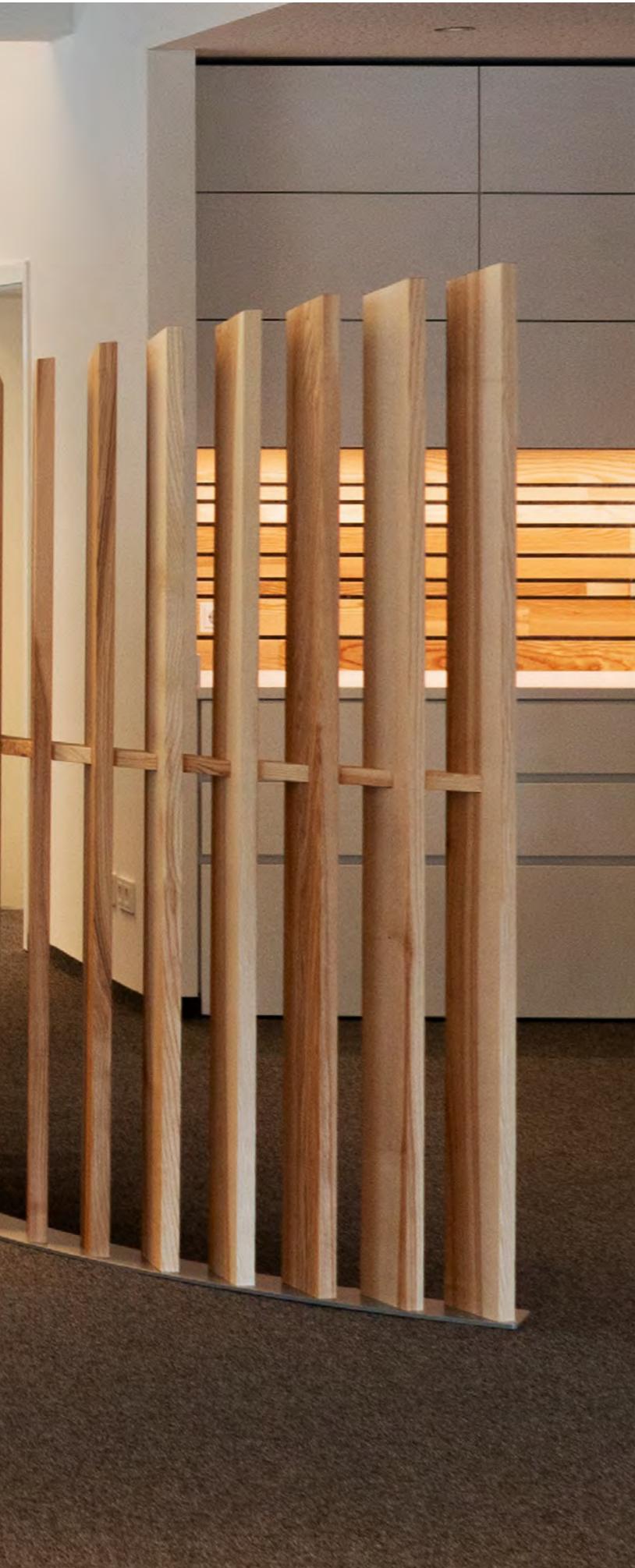
GERT VORWALDER
komro Geschäftsführer

„Wir laden Sie ein, probieren Sie alles aus: Im neuen Kundenzentrum gibt es einen großen komro-Ausstellungsbereich für Gigabit-Internet, KI-basierte WLAN-Lösungen für zuhause und das neue Fernsehen, zusätzlich ein Beratungsangebot für Geschäftskunden. Wir haben Räume geschaffen, in denen Beratung nicht wie ein Termin wirkt, sondern wie ein gutes Gespräch.“



DANIEL WAGNER
Architekturbüro
"wagner+" aus Rosenheim

"Der Einsatz von klaren Formen und Materialien verleiht dem neuen Kundenzentrum eine beispielhafte Verbindung zwischen moderner Büroarchitektur und natürlicher Atmosphäre, welche die Kunden offen empfängt."



Die große Eröffnungswelle

Ab Mai sind schon erste Beratungen im neuen Kundenzentrum möglich. Aber den 8. Mai 2025 sollte sich auch niemand entgehen lassen: Dann werden Oberbürgermeister Andreas März, Stadtwerke-Geschäftsführer Heiko Peckmann und komro-Geschäftsführer Gert Vorwalder die neuen Räume offiziell einweihen. Und dabei öffnen sie die Türen gerne für alle – für beteiligte Unternehmen, für Mitarbeitende und natürlich für alle Bürgerinnen und Bürger! Entdecken Sie das neue Kundenzentrum, es gibt viel zu erkunden und natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.



HEIKO PECKMANN
Stadtwerke Rosenheim
Geschäftsführer

„Mit diesem neuen Kundenzentrum setzen wir Maßstäbe für die Zukunft und bündeln alle Beratungsservices an einem Ort. Das wollen wir gerne feiern: Mit spannenden Eröffnungsaktionen, vielen Gästen und jeder Menge guter Laune!“

Heiko Peckmann
zeigt sich
bodenständig.

EINE NEUE GESCHÄFTSFÜHRUNG MIT

Bodenhaftung und Visionen

Seit rund 100 Tagen ist Heiko Peckmann Geschäftsführer der Stadtwerke Rosenheim. Der 45-jährige Verfahrensingenieur bringt viel Erfahrung aus seiner langjährigen Arbeit für die Stadtwerke mit. Im Interview spricht er über seinen Start, seine Motivation und welche Rolle der Teamgeist dabei spielt.



Zusammenarbeit steht im Fokus

Herr Peckmann, wie haben Sie die ersten Monate als Chef erlebt?

Sehr intensiv. Ich bin mitten in der Bestandsaufnahme und lerne jeden Geschäftsbereich sowie unsere Mitarbeitenden noch einmal auf ganz neue Weise kennen.

Wie fühlt sich die neue Rolle an?

Es ist spannend und herausfordernd zugleich. Ich arbeite hier schon seit 16 Jahren, aber als Geschäftsführer hat man eine andere Perspektive. Ich schaue jetzt stärker auf die langfristige strategische Entwicklung aller Gesellschaften und setze dabei auch auf die besonderen Kompetenzen der Kolleginnen und Kollegen. Es fühlt sich nach wie vor sehr gut an, in einem

Unternehmen zu arbeiten, das so eine starke Basis hat.



Luftaufnahme der Stadtwerke Rosenheim

Warum haben Sie sich um die Geschäftsführung beworben?

Weil ich davon überzeugt bin, dass ich etwas bewegen kann. Mit 45 Jahren habe ich die Erfahrung, das Wissen, das Netzwerk und die Energie dafür. Die Stadtwerke haben unter Dr. Götz Brühl unglaublich viel aufgebaut – vom eigenen Handel bis hin zu innovativer Kraft-Wärme-Kopplung. Diesen Drive zu erhalten und zugleich weitere Schritte Richtung Zukunft zu gehen, ist eine große Verantwortung, die ich gerne übernehme.

Wie wollen Sie die Stadtwerke weiterentwickeln?

Die Energiewirtschaft und die -versorgung, die Gesetzeslage sowie die Produktangebote für die Kundinnen und Kunden unterliegen aktuell einem starken Wandel. Viele Player drängen mit neuen Geschäftsmodellen und smarten, digitalen Lösungen auf den Markt. Hier müssen wir unsere Rolle klar definieren und uns behaupten.

In der Stadt bleibt der Fokus gemäß unserem aktuellen Energiekonzept auf der Wärmewende vor Ort sowie der Flexibilisierung und Optimierung des Stromgeschäftes.

Dafür werden wir unsere breit diversifizierte Eigenerzeugung von Strom und Wärme ausbauen.

Wir brauchen aber auch digitale Netze und Lösungen, die unsere Kundinnen und Kunden aktiv in die Energiewende einbinden.

Was treibt Sie persönlich an?

Die hochspannende Energiewirtschaft – und meine Heimat. Ich bin im Nachbarlandkreis aufgewachsen und nach dem Studium bewusst in den Landkreis Rosenheim zurückgekehrt. Es ist für mich eine Herzensangelegenheit, vor Ort nachhaltige, zukunftsfähige Lösungen zu schaffen, für uns und für die Generationen nach uns.

Was wünschen Sie sich für die Stadtwerke in den nächsten Jahren?

Dass wir auch zukünftig ein attraktives Unternehmen sind und vorne mitspielen – lokal und überregional. Wir haben ein starkes Standing und ein tolles Team. Wir stehen für nachhaltige, intelligente Lösungen. Das will ich gemeinsam mit den Kolleginnen, Kollegen und unseren Partnern weiter ausbauen.



v.l.n.r.: Heiko Peckmann (Geschäftsführer) und Dr. Götz Brühl



Biogas

ENERGIE OHNE WIND UND SONNE

Wer hat sich schon mal gefragt, woher die Energie kommt, wenn die Sonne nicht scheint und kein Wind weht? Dann wird Biogas zu einer wichtigen Stütze der „grünen“ Energieversorgung: Wo Biogasanlagen an Wärmenetze angeschlossen sind und flexibel Strom ins Netz einspeisen, helfen sie, sogenannte Dunkelflauten auszugleichen. Denn Biogas kann unabhängig vom Wetter rund um die Uhr erzeugt und gespeichert werden. Auch die Stadtwerke setzen verstärkt auf diesen Energieträger.





So sehen
Biogasanlagen aus

Von Gülle zu grüner Energie

Gülle, Mist, Futtermittelreste und Grünabfälle sind wertvolle Ressourcen. In Biogasanlagen entsteht daraus Biogas, das sich zu Biomethan aufbereiten und dann auch ins Erdgasnetz einspeisen lässt.

Die Stadtwerke Rosenheim nutzen Biomethan heute schon in zwei Gasmotoren, um klimaschonend Strom und Wärme zu produzieren – so reduziert sich der Verbrauch von fossilem Erdgas. Und das ist nur der Anfang: Das Stadtwerke-Team plant, Biogas gemeinsam mit der Landwirtschaft weiter voranzubringen.

Neue Herausforderungen für Biogaserzeuger

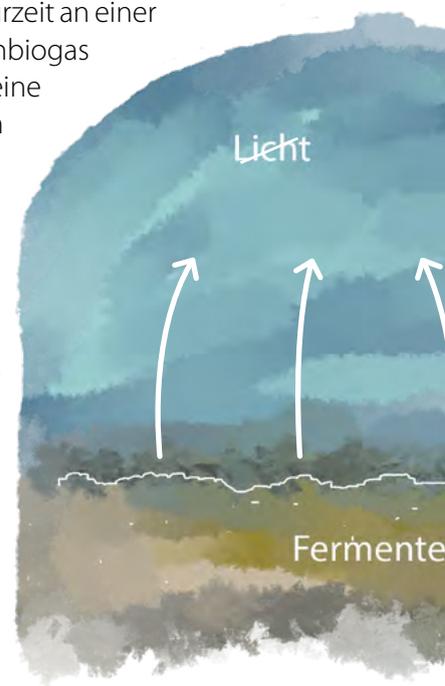
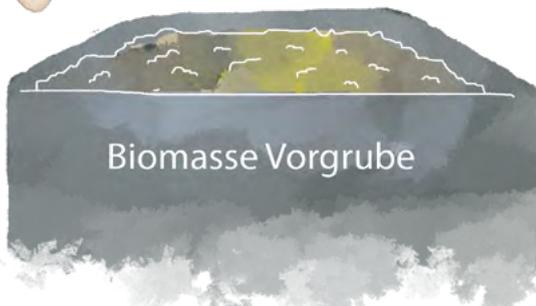
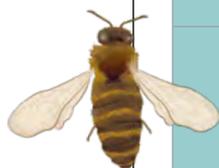
Denn auch viele Landwirtschaftsbetriebe erzeugen mit ihren dezentralen Biogasanlagen schon lange Jahre Strom und Wärme. Doch die gesetzlich garantierte Einspeisevergütung für den erzeugten Strom läuft aus. Ohne diese lohnt sich der Anlagenbetrieb für viele nicht mehr – und die eigene Vermarktung der Energie wird immer komplexer. Auch die Insolvenz großer Biomethanhändler sorgt für neue Unsicherheiten.

Gemeinsam Lösungen schaffen

	Einspeisevolumen in GWh	Ø Volllaststunden
2014	7.485	7.045
2015	8.788	7.390
2016	9.690	7.658
2017	10.220	7.757
2018	10.410	7.707
2019	10.167	7.425
2020	10.301	7.424
2021	10.398	7.219
2022	10.690	7.176
2023	10.663	7.252

Biomethananlagen in Betrieb (Quelle: dena.de)

Hier setzen die Stadtwerke Rosenheim an – mit innovativen Ideen und einer klaren Vision: Sie wollen dazu beitragen, die Potenziale bestehender Biogasanlagen optimal zu nutzen. Deshalb arbeitet das Stadtwerke-Team zurzeit an einer Machbarkeitsstudie: Kann Rohbiogas mehrerer Betriebe über eine Sammelleitung einer zentralen Aufbereitungsanlage zugeführt werden? Das so entstehende Biomethan ließe sich ins Gasnetz einspeisen – ohne dass sich die Landwirte



um erneute Investitionen in Gasmotoren oder die Vermarktung kümmern müssten.

BESN zeigt, was noch denkbar ist

Die Stadtwerke sind zudem Partner im Interreg-Projekt BESN (Bioressourcen Energetisch und Stofflich Nutzen). „Gemeinsam mit Partnern aus der Landwirtschaft vor Ort, dem Tiroler Unterland, aus Vorarlberg und dem Allgäu arbeiten wir daran, die Landwirtschaft mit der Energiewirtschaft direkt zu vernetzen. Damit wollen wir aus den landwirtschaftlichen Abfällen aus unserer Region mehr Wertschöpfung generieren und gleichzeitig die Abhängigkeit von Energie- und Nährstoffimporten verringern“, erklärt Projektleiter Josef Hinterholzer. „Der Gärrest aus den Biogasanlagen ist bereits ein hochwertiger geruchsneutraler Wirtschaftsdünger, der - noch weiterverarbeitet - den fossilen Mineraldünger ersetzt und die Bodenqualität verbessert. Ein geschlossener Kreislauf, von dem alle profitieren.“



Erdgasnetz
Biogastankstelle

Inspirationen für Rosenheim

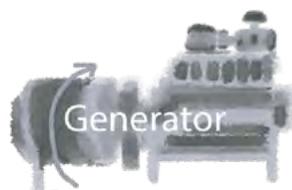
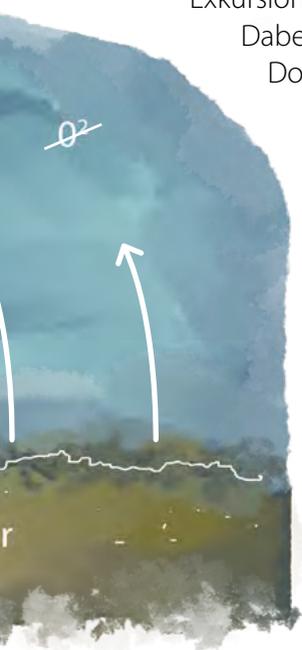
Um weitere Impulse für die Zukunft des Biogases zu gewinnen, schaut das Stadtwerke-Team bei Exkursionen regelmäßig über den Tellerrand.

Dabei zeigte sich, dass Dänemark Vorreiter ist:

Dort wurden schon ca. 50 % des fossilen Erdgases durch Biomethan ersetzt. Auch in der Eifel gibt es ein innovatives Konzept: Hier haben sich verschiedene Akteure zusammengeschlossen, um

die Region mit einem vor Ort produzierten Biomethan zu versorgen.

„Biogas bzw. Biomethan ist weit mehr als ein Energieträger“, sagt Stadtwerke-Bereichsleiter Rolf Waller. „Es hilft, fossile Energieträger wie Erdgas zu ersetzen, regionale Biomasse effizient zu nutzen und letztendlich Wertschöpfung in der Region zu halten. Gleichzeitig wird es auch in Rosenheim ein wichtiger Baustein sein, um unsere Strom- und Wärmeversorgung zukünftig klimaneutral zu gestalten.“



Strom
Wärme

KOMRO ERWEITERT TV+ ANGEBOT

Frühling im neuen Fernsehen

KomroTV+ ist die IPTV-Premium-Option zum klassischen Kabelfernsehen der komro und erfreut sich rund ein Jahr nach dem Start zunehmender Beliebtheit in Rosenheim. Nun werden einige Funktionen erweitert, die Grundgebühren sinken und neue Leistungen kommen hinzu. Wir verraten mehr.

Das Motto bleibt „Alles zu meiner Zeit“ und beschreibt bestens, worum es beim „neuen Fernsehen“ auch weiterhin geht.

Sieben Tage zeitversetztes Fernsehen

Sie können verpasste Sendungen zurückspulen und von vorne starten. Ausserdem das laufende TV-Programm anhalten, pausieren, fortsetzen. Dazu die Lieblingsserie auf dem großen Bildschirm im Wohnzimmer starten – und später auf dem Tablet in der Küche weiterschauen.

Der Videorekorder ist zurück!

Lieblingssendungen und Serien einfach aufzeichnen. 100 Stunden Aufnahmespeicher (nPVR) sind jetzt im Grundpaket enthalten, bisher waren es 20 Stunden.



Multi-Device-Streaming

Alle Programme auf allen mobilen Geräten in allen Räumen.

Nahezu unsichtbar im Wohnzimmer

Mit nur ca. 13 x 13 cm und per WLAN mit dem Internet verbunden verschwindet die komroTV+ Box dezent in jedem Wohnzimmer. Die mitgelieferte Fernbedienung funktioniert über Bluetooth und braucht keinen Sichtkontakt zur Box.

Ihr Privat kino: Neueste Hollywood-Filme frei Haus

Bei den meisten Streaminganbietern müssen Sie monatlich eine Pauschale für Filme und Serien bezahlen. Bei komroTV+ gibt es die aktuellsten Kinofilme auf Abruf, ohne Abonnement. Leihweise für einen Tag oder neu: auch zum Kauf. Teilweise laufen die Filme sogar noch zeitgleich in den großen Kinos. Erworbene Filme und Serien aus der komro-Videothek bleiben dauerhaft gespeichert, sogar wenn Sie das TV+ einmal nicht mehr nutzen wollen.

Fernsehen am großen TV-Gerät oder auf dem Smartphone

Entwarnung: Sie brauchen kein neues TV- Gerät für komroTV+. Das neue Fernsehen funktioniert in beiden Welten: An Ihrem großen Fernsehgerät aber auch auf bis zu fünf mobilen Geräten. Damit können alle Funktionen auf Smartphone, Tablet, AppleTV und FireTV im eigenen WLAN-Netz zuhause genutzt werden.

Echt vielfältig: Neue Zusatzprogramme verfügbar

Mit den Optionen „Entertainment HD“ (22 Sender) und „Extra HD“ (14 Sender) stehen auf Wunsch seit März 2025 sogar noch viele weitere private TV-Sender zur Verfügung.



Und die internationalen Senderpakete mit TV-Programmen in bosnischer, italienischer, kroatischer, polnischer, portugiesischer, serbischer, spanischer, türkischer und ukrainischer Sprache sind nun exklusiv über die komroTV+ Plattform erhältlich.



7 Tage Replay

Lieblingsprogramm versäumt? Sendungen einfach bis zu 7 Tage wiederholen.



Zeitversetztes Fernsehen

Aktuelle Sendung pausieren, zurückspulen, vorspulen und von vorne starten.

Zuhause ausprobieren

Wer das neue Fernsehen ausprobieren möchte: Es gilt weiterhin das Angebot, komroTV+ zuhause sechs Monate kostenlos zu testen, ohne Grundgebühr. Voraussetzung dafür ist ein Festnetz-Internetanschluss der komro, dieser ist im gesamten Versorgungsgebiet verfügbar und muss bereits bestehen. Außerdem muss das vorhandene TV-Gerät über eine HDMI-Anschlussbuchse verfügen. Sind diese Voraussetzungen erfüllt, können Sie ihre persönliche TV+ Box bei der komro gleich mitnehmen.

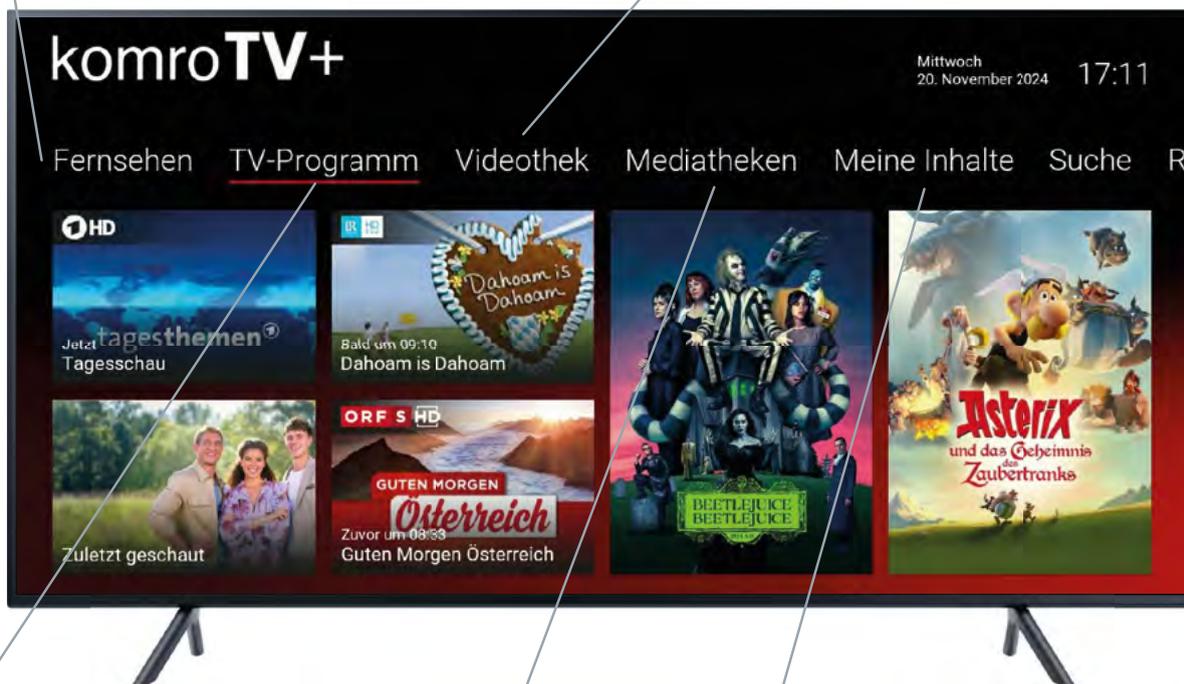


Nur 13x13 cm: Die Anschlussbox fürs neue Fernsehen



Kinofilme zu Hause

Kinohits und Hollywood Blockbuster auf Abruf – und das ohne Abo!



Elektronische Programmzeitschrift

Immer wissen, was läuft.



Integrierte Mediatheken

Alle öffentlich rechtlichen und die privaten Mediatheken.



Aufnahmefunktion 100 Stunden

Lieblingssendungen aufnehmen und auf allen Geräten zu Hause ansehen.



Große Sendervielfalt in HD

Alle öffentlich-rechtlichen und österreichischen Sender sowie die meisten Privatsender, sind in bester HD-Qualität bereits enthalten.

Bladlseite

Kindergarten



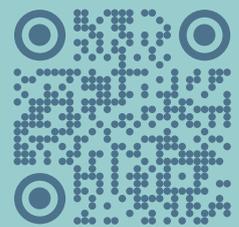
**KREISE 11
SITUATIONEN
IM BILD EIN**

Chaos im Schwimmbad

In diesem Wimmelbild sollst du die Bildelemente einkreisen, die im Freibad verboten oder gefährlich sind. Die Lösung und weitere Regeln findest du auf unserer Website. Scanne dazu einfach den QR-Code mit dem Smartphone oder Tablet deiner Eltern.

Viel Spaß dabei!

Lösung



swro.de/loesungen





SAISONSTART 26. APRIL

SOMMER, SONNE
BADESPAß

FREIBAD

ROSENHEIM

